



• Amtsblatt •

info

Nummer 2

33. Jahrgang

Juni 2015

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Aktuelle Information der Marktgemeinde

e-mail gemeinde@jenbach.at | homepage www.jenbach.at

Wiedereröffnung Neue Mittelschule



i

•••> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Am Samstag, den 30. Mai konnte sich jeder Interessierte am „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Wiedereröffnung der Neuen Mittelschule selbst von den gelungenen Sanierungsmaßnahmen überzeugen. Mehr dazu auf Seite 23.

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

wenn Sie die zweite Ausgabe unseres Amtsblattes in der Hand halten, ist die Hälfte des Jahres 2015 bereits wieder vorbei. Viele Aufgaben im Jahreskreis sind erledigt, zahlreiche Vorbereitungen abgeschlossen, viele freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub und die Kinder auf die Ferien. So wie in den Jahren zuvor darf ich auch heuer wieder um Verständnis für spielende Kinder in der schulfreien Zeit ersuchen. Speziell in den Wohnanlagen wird man sich an die geänderte Geräuschkulisse erst wieder gewöhnen müssen, wenn auch am Vormittag rund ums Haus gespielt, gelacht oder dann und wann vielleicht auch gestritten wird.

Wie ich Ihnen in der öffentlichen Gemeindeversammlung am 31. März mitgeteilt habe, wird in den kommenden Jahren dem Hochwasserschutz für die Anrainer des Tratzberger Gießens und das dortige Industriegebiet ein besonderes Augenmerk gelten. Das Herzstück dieser Schutzmaßnahmen wird ein Schneckenpumpwerk mit einer Förderleistung von bis zu 3400l/s sein. Die wasserrechtliche Verhandlung für dieses Projekt fand am 29. April statt. Sobald wir den Genehmigungsbescheid in Händen halten, haben wir die Möglichkeit, mit den zuständigen Landes- und Bundesstellen die Finanzierung zu verhandeln. Der Schutz unserer Bevölkerung und tausender Arbeitsplätze vor Hochwasser hat oberste Priorität in unseren Planungen.

Am Kasbach sind wir in dieser Hinsicht bereits sehr weit fortgeschritten. Das Geschieberückhaltebecken im Moos ist mittlerweile fertiggestellt. Derzeit werden die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt und in diesem Zuge ein Naherholungsgebiet gestaltet, das durch einen Rundwanderweg erschlossen wird. Auch ein Spielplatz ist bereits im Entstehen.

Mit einem Fest am 18. September werden wir die Fertigstellung dieses neuen Erholungsbereiches feiern und diesen den Bürgerinnen und Bürgern zur Benützung übergeben.

Im heurigen Sommer beginnen auch die Arbeiten zur Sanierung und Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen im Bereich Schießstandstraße, Am Gießen und Mitterweg. Für damit einhergehende unvermeidliche Verkehrsbehinderungen oder Baustellenlärm ersuche ich bereits jetzt um Verständnis. Auch dieses Projekt hat einen bedeutenden Sicherheitsaspekt. Für die Sicherstellung des Trink- und Löschwasserbedarfes der in den letzten Jahren stark angestiegenen Bevölkerungszahl in diesem Bereich, sind ganz einfach größere Leitungsdimensionen erforderlich, und um bei auftretenden Defekten nicht einem ganzen Ortsteil das Wasser abdrehen zu müssen, müssen wir auch zusätzliche Schieber installieren bzw. defekte erneuern.

Am 17. April fand die erste Besprechung für die Planung eines Parkhauses am Bahnhof statt. Die Planungsarbeiten werden ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Teil der Planung wird auch ein Architektenwettbewerb für die Gestaltung der Fassade sein.

Mit Mai 2015 konnten wir mit DGKS Karin Zischg die Stelle der Pflegedienstleitung im Jenbacher Sozialzentrum neu besetzen. Das Führungsteam des Hauses besteht nun aus Mag^a Hannelore Röck von der Humanocare GesmbH (Leistungsbeauftragte), Petra Hohenauer (Verwaltungsleitung), DGKS Karin Zischg (Pflegedienstleitung) und DGKS Monika Vogl (Bereichsleitung). Die Schaffung dieser neuen Führungsstruktur war erforderlich, um neue Aufgaben wie beispielsweise die Einrichtung der Tagesbetreuung bewältigen zu können.

In den Sommermonaten halten viele unserer Vereine wieder Ihre Sommernachtsfeste ab und freuen sich auf Ihren Besuch. Auch die Platzkonzerte der Bundesmusikkapelle Jenbach bieten neben dem musikalischen Genuss die Möglichkeit, Freunde zu treffen und unbeschwerte Stunden zu verbringen. Für die kommende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich allen viel Erholung. Wer

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



Entspannung, Abwechslung oder Abenteuer bei einer Auslandsreise sucht, möge wieder gesund nach Hause kommen. Wer den Sommer in unserem

schönen Land verbringt, dem wünsche ich daheim viel Freude und beste Erholung.

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 14.04.2015 und 02.06.2015
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Anpassung der Schwimmbadgebühren - siehe dazu die Veröffentlichung auf der Homepage der Markt-

gemeinde Jenbach (www.jenbach.at)

Schwimmbad-
gebühren 2015

Erlassung einer einjährigen Bausperre für die Liegenschaft EZ 57, KG Jenbach, bestehend aus den Grundstücken Nr. .15, 339, 340 und 341, um binnen dieser Frist den Flächenwidmungsplan in diesem Bereich zu ändern.

zusammenhang mit der Revitalisierung und Dorferneuerung unter Beiziehung des örtlichen Raumplaners mit der Ausarbeitung eines Konzeptes in diesem Bereich festgelegt werden.

Mit der vorgesehenen Änderung des Flächenwidmungsplanes soll der Rahmen einer sinnvollen Nutzung der gegenständlichen Grundstücke im Zu-

Von der Bausperre sind Bauvorhaben betroffen, mit denen Neubauten geschaffen werden. Recht-mäßig bestehende Wohnnutzungen und deren Ad-aptierung sind von der Bausperre nicht betroffen.

Erlassung
Bausperre

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 162/15 (Bereich Burgeck) - Umwidmung von derzeit Freiland gem. § 41 TROG

2011 in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011

Änderungen
Flächen-
widmungsplan

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 19/39, KG Jenbach (Austraße) - Umwidmung von derzeit Gewerbe und Industriegebiet gem. § 39 TROG 2011 in künftig All-

gemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 mit der Festlegung eingeschränkt auf Tischlereibetriebe gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2011.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Teilbereich des Grundstücks 114, KG Jenbach (Jochl-gasse) - Umwidmung von derzeit Sonderfläche

Hofstelle gemäß § 44 TROG 2011 in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.1.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. .58, .59/2, 1283/4, 1284/3, 1289/2, 1350/2, 1350/3, 1350/4, 1350/5, 1352/1, 76/1, 80, 82/2; KG Jenbach

(Untere Postgasse). Die Änderung sieht einzelne Widmungsfestlegungen auf Grund verschiedener Grundflächenbereinigungen vor.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 1282/3, 315/1, 324/2, .39, .40, .41, .42, .43 (Bereich Tratzbergstraße Leitnerareal).

Die Änderung sieht verschiedene Widmungsfestlegungen für eine künftige Bebauung vor.

Erlassung Bebauungsplan	Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. .38, .39, .40, .41, .42, .43, .211, 313/1, 314, 315/1, 324/1, 324/2, .348; KG und	Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. .39, .40, .41, .42, .43, 315/1, 324/2; KG Jenbach.
	Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 19/43 und 19/48; KG Jenbach (Austraße).	
	Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grund-	stücke Nr. .58, 82/2, .212, .691, 80; KG Jenbach (Untere Postgasse).
Übernahme Quellenweg	Übernahme des Quellenweges im Bereich des Gst. Nr. 185/8, KG Jenbach, laut dem zugrundeliegenden Plan des DI Püllbeck, GZI. 2476A, mit	der Einschränkung, dass die Sanierungskosten der Straße in der Höhe von €1.140,53 von den Anrainern getragen werden.
	Aufhebung der Verordnung „Halte- und Parkverbot ausgenommen Ladezone“ in der oberen Postgasse.	
Nachbesetzung Ausschüsse	Nachbesetzung im Ausschuss für Familie - Jugend - Bildung, Ausschuss für soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit und Hauptschulverband Jenbach und Umgebung. Auf Grund des Mandatsverzichtes von Sylvia Schwaiger rückt Al-	fons Hofreiter in den Gemeinderat und tritt als ordentliches Mitglied in die genannten Ausschüsse und als Ersatzmitglied in den Hauptschulverband Jenbach und Umgebung ein.
Erschließungsbeitragssatz	Änderung des Erschließungsbeitragssatzes ab 01.07.2015, das sind € 4,53 (2,5 % d. Erschlie-	ßungskostenfaktors € 181,00) je m ² Bauplatzanteil bzw. je m ² Baumassenanteil
Sanierung WVA/ABA	Sanierung WVA/ABA Rosschwemme/Mittenweg/ Am Gießen/Kienbergstraße - Festlegung des Finanzierungsplanes für ein Baukostenvolumen von	netto € 2.025.000,00 und Auftragsvergabe an den Billigstbieter Firma Steinerbau, St. Paul im Lavanttal.
Änderung Büchereiordnung	Änderung Büchereiordnung Markt- und Schulbücherei jen.buch - siehe dazu die Veröffentlichung	auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at)

Jubiläumsgabe des Landes Tirol

anlässlich der Goldenen, Diamantenen und der Gnadenhochzeit

Das Land Tirol gewährt zur Feier der Goldenen Hochzeit (nach 50 Jahren Ehe), der Diamantenen Hochzeit (nach 60 Jahren Ehe) und der Gnadenhochzeit (nach 70 Jahren Ehe) eine Jubiläumsga-

be. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach dem Jubiläum beim Gemeindevorstand einzubringen, dort liegen auch entsprechende Antragsformulare auf.

Aus dem Jenbacher Sozialzentrum

Neubesetzung Pflegedienstleitung

Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,

ich darf mich auf diesem Weg bei Ihnen als neue Pflegedienstleiterin des Jenbacher Sozialzentrums vorstellen.



Mein Name ist Karin Zischg, ich bin diplomierte Krankenschwester und einigen vielleicht schon aus früheren Zeiten als Pflegedienstleiterin, als Mitarbeiterin des Pflegeteams im Jenbacher Altersheim oder in meiner Funktion im sone seniorenmanagement in der Marktgemeinde Jenbach bekannt.

Während der gesamten Dienstjahre bei der Marktgemeinde Jenbach habe ich alle erforderlichen Ausbildungen, sei es in Bezug auf Führungsaufgaben wie auch als zertifizierte Case Managerin im Seniorenmanagement absolviert.

Am 18. Mai 2015 habe ich nun die Aufgabe der Pflegedienstleitung übernommen.

Von den HeimbewohnerInnen, deren Angehörigen (welche ich bisher kennengelernt hatte) und dem gesamten Team des Jenbacher Sozialzentrums unter der Leitung von Mag^a Hannelore Röck (Heimleitung und Leitungsbeauftragte der Humanocare) und der Verwaltungsleiterin Petra Hohenauer wurde ich herzlichst empfangen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Meine Funktion im sone seniorenmanagement behalte ich bis zur Übergabe an meine Nachfolge unter der schon bekannten Telefonnummer: 05244 / 69 30 69. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehe ich ebenso gerne im Jenbacher Sozialzentrum (bitte nach telefonischer Terminvereinbarung) zur Verfügung. Jedenfalls freue ich mich auf ein Wiedersehen auf der Straße, beim Einkaufen oder vielleicht auch bei der einen oder anderen Veranstaltung im Jenbacher Sozialzentrum.

Über die personelle Nachbesetzung im Rahmen des sone seniorenmanagements werde ich Sie in einer Folgeausgabe des Amtsblattes auf dem Laufenden halten.

Ihre Karin Zischg

Muttertag

Der Muttertag wurde heuer zu einem ganz besonderen Tag für unsere HeimbewohnerInnen.

Auf Anregung von Margit, unserer Mitarbeiterin in der Cafeteria, konnten BewohnerInnen mit ihren Angehörigen erstmals in angenehmer Atmosphäre diesen Tag bei uns im Haus gemeinsam feiern.



Unser Küchenteam bereitete ein köstliches 3-Gänge Mittagsmenü und unterstützte Margit bei ihrer Initiative. Von Seiten der Angehörigen wie auch von unseren Mitarbeitern im Haus haben wir für diese einfühlsame Veranstaltung sehr positive Rückmeldungen erhalten. Wir möchten uns dem besonderen Dank der Angehörigen einer Heimbewohnerin anschließen und zukünftige Projekte unterstützen.

„Ein besonderer Dank geht an Margit, die sich in jeder Weise über ihre Aufgaben hinaus rührend und liebevoll um die SeniorInnen kümmert und auch diese nette Idee hatte.“ (Familie Strnad)



Auch allen anderen, die dieses Fest im Jenbacher Sozialzentrum organisiert, unterstützt und veranstaltet haben, möchten wir herzlich danken.

Heimleitung - Mag^a Hannelore Röck
Verwaltungsleitung - Petra Hohenauer
Pflegedienstleitung - DGKS Karin Zischg

sone - freiwilligenbörse



Angela Rainer



Bei uns tut sich was!
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

*Sei du selbst die
Veränderung, die
du dir wünschst
für diese Welt.*

Mahatma Gandhi

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

Was ist neu bei uns in der Börse?

- **Das Projekt: "Kino Zeit" für Alt und Jung!** Filme aus der Region und alten Zeiten werden ab September 2015 im Jenbacher Sozialzentrum einmal im Monat ausgestrahlt. Wir laden herzlich dazu ein!
- **Pedibus – der Bus auf Füßen!** Im ersten Monat des neuen Schuljahres 2015/16 werden die ABC Schützen der Volksschule 1 auf einer festgelegten Route mit Ehrenamtlichen zu Fuß zur Schule begleitet. Der Pedibus ist ein Gemeinschaftsprojekt der sone freiwilligenbörse mit dem Klimabündnis Tirol sowie dem Eltern-Kind-Zentrum Jenbach.
- **Einkaufs- und Zustelldienst** zu verschiedenen Lebensmittelgeschäften (Spar, Lidl, M-Preis, Hofer, Bipa, Billa) in Jenbach durch zwei ehrenamtliche MitarbeiterInnen jeweils am Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Wir holen Sie zu Hause ab oder fahren Sie mit Ihrem Einkauf nach Hause.



Gesucht werden:

- Freiwillige, die eine **Lernbegleitung in Deutsch, Englisch und Mathematik** für SchülerInnen der Mittelschule Jenbach geben können.
- Die **Lesepatenschaft Jenbach** sucht für ihr Team neue interessierte LesepatInnen, die Unterstützung in der Leseförderung ab dem neuen Schuljahr in der Volksschule 1 geben wollen.
- **ReferentInnen für die Vortragsreihe „Fremde Länder stellen sich vor!“**, die Interesse haben ihr Heimatland mit einem Impulsvortrag in der Markt- und Schulbücherei vorzustellen.
- **Jugendliche**, die sich freiwillig einbringen wollen und Einrichtungen in Jenbach, die es ihnen ermöglichen.

Kontakt:

sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
Tel. 0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook

15 Jahre point

Ein Jubiläum, das gefeiert wird!

„Seit 15 Jahren ein öffentliches Wohnzimmer für die Jugend“, so betitelt Walter Zwicknagl seinen Bericht in der TT über die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen des point. Damit trifft er den Nagel auf den Kopf.

Unsere Jugend braucht Freiräume, die exklusiv zur Verfügung stehen. Wald und Feld durften bis in die 80er Jahre Spielplatz für die Jugend sein, worin junge Menschen Freiraum fanden für Erkundungen und Unternehmungen aller Art. Heute stellt sich die Sachlage anders dar. Wo können Jugendliche unbeschwert sein, ohne dass jemand Anspruch für eigene Zwecke erhebt. „Spielt woanders, das geht hier gar nicht, dürft ihr das überhaupt...“, das sind die gängigen Vorschläge, Anweisungen oder einfach die bohrenden Nachfragen, die man vielleicht als Jugendlicher erhält, wenn man einen Flecken Erde fürs Spielen in Anspruch nehmen will. Die Marktgemeinde Jenbach hat die Zeichen der Zeit erkannt und vor 15 Jahren einen Freiraum für Jugendliche geschaffen. Damals die JU-BOX, heute das point. Die treibenden Kräfte damals VzBgm. Andreas Lackner, GRⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber und Alt-Bgm. Ing. Wolfgang Holub.

Ihr Wunsch nach einem Platz zum Spielen, sich treffen, zum Austauschen, Entspannen, Tanzen und Feiern erhielt Gestalt. Damals am „alten Fußballplatz“ heute im point, Räumlichkeiten die ideal am Hobbyplatz neben dem Eislaufplatz liegen. Ein guter Anlass dies zu feiern! 15 Jahre offener Begegnungsraum im Sinne der Jenbacher Jugend. So organisierte und arrangierte das Team um Andrea Pattner, Martina Oberladstätter, Claudia Huber und Lukas Mayr gemeinsam mit engagierten Mädchen und Burschen am 9. Mai eine gelungene Jubiläumsfeier: ein köstliches Buffet in Eigenregie zubereitet, talentierte junge Musiker „die Lahnbachcombo“ und zur Erfrischung alkoholfreie Cocktails, selbstverständlich „self shaked“. Damit wurden die Besucher an diesem Tag reichlich verwöhnt. Dazwischen standen treffende und kurzweilige Ansprachen der Jenbacher Politik, darunter von GR Hanspeter Haspinger, Obmann des Ausschusses für Familie, Jugend und Bildung, und Bgm. Dietmar Wallner, die sich mehrmals für das Engagement bei der Leitung der Einrichtung und ganz besonders bei der Jugend Jenbachs für ihre aktive Hilfe und das stärkende Miteinander



bedankten. Später sorgte DJ „Fuggi“ für ein unbeschwertes Hineingleiten in den angebrochenen Abend.

Weitere Aktivitäten im Frühjahr

Fred, Matudu und Colombo leben seit April im Jugendzentrum! Es sind unsere Wasserschildkröten, die regelmäßig mit Löwenzahnblättern gefüttert werden. Beinahe alle Jugendlichen lassen sie gerne auf ihren Händen krabbeln. Die Tiere scheinen unsere Gesellschaft und die viele Aufmerksamkeit zu genießen.



Die Schildkröten werden gestreichelt

Point durfte Gastgeber beim vierteljährlichen Vernetzungstreffen der Plattform der offenen Jugendarbeit (POJAT) aus ganz Tirol sein. 50 KollegInnen trafen sich zum Thema Bildung über 18. Es gab regen Ideenaustausch und die Gäste waren beeindruckt von den schönen Räumen, den vielfältigen Möglichkeiten im Jugendzentrum in Jenbach und der herzlichen Gastfreundschaft.

Ein Aktionstag von GE Volunteers mitten unter der Woche bescherte uns die Gestaltung der Grünfläche hinter dem Haus, für die Fertigstellung un-



point ist Gastgeber für 50 Kolleginnen

GE Volunteers
helfen im Garten



serer Freifläche sorgen in perfekter Weise die Mitarbeiter des Bauhofs und bald können wir auch im Freien Tischfußball und Tischtennis spielen oder gemütlich auf unserer selbstbemalten Gartenbank sitzen.

Für kulinarische Überraschung wird regelmäßig gesorgt – donnerstags gab's selbstgemachte Waffeln. Vielleicht gibt's auch bald wieder einmal Pudding oder Palatschinken?

Für das point-Team: Andrea Plattner

Markt- und Schulbücherei jen.buch

Sommerhighlights

E-book-Offensive des Landes Tirol und DVD-Verleih starten

30 öffentliche Büchereien in Tirol bieten ab Mitte Juli 2015 über die in unserem Bundesland neu installierte „Onleihe“ auch elektronische Medien an: Bücher, Zeitschriften und Zeitungen für Jugendliche und Erwachsene – vor allem im Bereich der Belletristik, aber auch Sachmedien. jen.buch ist dabei und alle unsere LeserInnen haben automatisch Zugang zur Onleihe. Nähere Infos erhalten Sie an unserer Ausleihe!

Mit DVDs für Kinder und Jugendliche starten wir in den nächsten Wochen mit einer neuen Mediengruppe im Verleih von jen.buch. Spannende Serien und Filme ergänzen unser Angebot und stehen allen LeserInnen gegen eine Gebühr von € 0,50 für zwei Wochen pro DVD zur Verfügung – genau das richtige für verregnete Sommertage. Die Neugestaltung des Angebotes für Jugendliche durch unsere Mitarbeiterin Gudrun Hager geht in den Endspurt – wir berichten in der nächsten Ausgabe über alle Details. Und natürlich sind wir beim Sommerleseclub der Tyrolia und des Landes Tirol auch heuer wieder dabei – für alle kreativen und lesefreudigen Kinder!

jen.buch expandiert für den Sommer: mit einem Bücherschrank im Terrassenbad vertreten

Nicht genug, dass wir in unseren Räumen in der Achenseestraße Bücher, Hörbücher, Zeitschriften sowie in Kürze auch DVDs und E-books verleihen: jen.buch erweitert das Angebot und bietet während der Sommermonate gut erhaltene Second-Hand-Bücher zum kostenlosen Mitnehmen an.



Die Initiative „Bücher unter der Sonne“ wurde von unserer Mitarbeiterin Heidi Fischer gestartet und vom Wirtschaftshof der Marktgemeinde Jenbach ein eigener Bücherschrank hergestellt – wir danken auch dem Schwimmbadteam für die Unterstützung und hoffen, dass viele BücherfreundInnen unser Angebot einer (ent)spannenden Sommerlektüre nutzen werden!

Willkommen im Team: eine neue Mitarbeiterin für jen.buch

Seit Juni 2015 bereichert die Chronistin der Marktgemeinde Jenbach, Stephanie Brandauer, unser hauptamtliches Team und absolviert gerade ihre Ausbildung zur nebenberuflichen Bibliothekarin. Gemeinsam mit Mag^a Michaela Noll, Heidi Fischer und den engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmert sich Stephanie Brandauer um die Anliegen unserer LeserInnen und entwickelt jen.buch weiter. Wir freuen uns, sie im Team zu haben und



wünschen ihr einen guten Start in die neue berufliche Tätigkeit.

Lesefreude von Anfang an: vier Jahre Buchstart in Jenbach

Seit vier Jahren nimmt sich die Marktgemeinde Jenbach ganz besonders des Themas Buchstart an und bietet allen Eltern neu geborener Babys ein „Lesestartpaket“ mit wertvollen Tipps rund um das Lesen und geeignete Lektüre für die Allerkleinsten an. Denn Lesefreude beginnt nicht erst in Kindergarten oder Schule – bereits von Anfang an macht das Vorlesen und Entdecken von (Papp) Bilderbüchern Spaß und gewährleistet innige Momente. Selbstverständlich gibt es auch bei jen.buch schon Bücher für diese Altersgruppe.

Kooperation mit der sone freiwilligenbörse der Marktgemeinde Jenbach

Ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten wir an dieser Stelle allen engagierten Personen, die über Veranstaltungen der sone freiwilligenbörse in unseren Räumlichkeiten aktiv sind. Inte-



ressante Vorträge im Rahmen von „Fremde Länder stellen sich vor“, Leseförderung und Lesespaß für die Kleinsten mit Aracely Sayas und ein Heimatfilm-Projekt tragen dazu bei, dass jen.buch auch als Veranstaltungsort gut gebucht und gut besucht ist.

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag^a Michaela Noll und GVⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber

Pfarr- und Gemeindekindergarten

Blitzlichter



Die neue Wippe!

Dank der Mitarbeiter vom Bauhof wird die Wippe bereits fleißig von den Kindern benutzt. Im Bild auch die „Soundmaschine“ – beides Geschenke über Sponsoring (Bild links).

Besuch von Bischof Manfred Scheuer

Mit verschiedenen Liedern und einem Geschenk wird der Bischof von den Kindern willkommen geheißen (Bild rechts).



Stolz durfte Sarah den Bischofsring herzeigen



Besuch in der Bücherei

die Kinder wurden dort sehr herzlich empfangen und kompetent eingeführt. Es werden weitere Besuche folgen (Bild links).

Exkursion zur Feuerwehr

Danke an Kommandant Sebastian Atzl für die Organisation – wie jedes Jahr ein Erlebnis für die „Wiffzack“ Mädchen und Buben. Besonderer Dank an die Feuerwehrmänner, die sich für die Kinderzeit genommen haben (Bild rechts).



Exkursion zur Polizei

Ein Dankeschön an Inspektionskommandant Elmar Hepperger, der dies alle Jahre ermöglicht und an die Polizistin Claudia, die den Kindern einen kurzen, kindgerechten Einblick in ihren Alltag gab.



Im Juni wird es noch viele Höhepunkte geben:

Besuch im JES / Ausflüge aller Gruppen in der näheren Umgebung / „Wiffzack“-Ausflug mit Achen-seebahn und Schiff / NEU - Die Rettung kommt ins Haus.

Pfarrfest: Als Abschluss des Kindergartenjahres findet am 28. Juni das jährliche Pfarrfest statt, zu dem wir Euch herzlich einladen! Beginn ist ca. um 11.00 Uhr (nach dem Familiengottesdienst). Gabriele Pachler / Kindergartenleiterin

Katholische Pfarrgemeinde

Bischofsvisitation in Jenbach

In regelmäßigen Abständen besucht unser Bischof Dr. Manfred Scheuer die Pfarren seiner Diözese. Ende Mai kam er nach Jenbach, wo ihn ein umfangreiches Programm erwartete. Volksschulkinder vermittelten ganz erstaunliche Einblicke in ihre Gottesbilder (z.B. ein Kompass, der uns immer zum Guten führt oder ein Schmetterling, der aus einer Raupe hervorgeht und damit neues Leben symbolisiert). Im Sozialzentrum feierte er eine heilige Messe und dankte den BewohnerInnen für das „blühende Leben“, das sie durch ihr Gebet und ihr Vorbild für die Nachwelt hinterlassen. Die Kinder der beiden Kindergärten hatten fröhliche Lieder vorbereitet und jene, die den Stab halten, die Mitra oder den Bischofsring tragen durften, wollten diese Gegenstände fast gar nicht mehr hergeben. Bei der Abendmesse, die vom Kirchenchor und den Fahnenabordnungen der Jenbacher Traditionsvereine feierlich umrahmt wurde, gab er allen in seiner Predigt mit, dass „Ansehen“ weniger mit bloßer gesellschaftlicher Bedeutung zu tun habe, sondern mit der grundsätzlichen Wahrnehmung eines Menschen in all seiner Würde. Nach der Abendmesse und

dem landesüblichen Empfang am Südtirolerplatz mit Frontabschreitung gab es für alle Interessierten die Möglichkeit, bei einer Agape vor dem Pfarrhaus – bestens betreut von der Landjugend – mit unserem Bischof ins Gespräch zu kommen. Am Tag darauf besuchte er die Neue Mittelschule 1 und 2, wo die SchülerInnen mit Hilfe vorbereiteter Fragen entdecken konnten, dass auch ein Bischof ein ganz normaler Mensch ist. Zur Erinnerung wurde eine Collage aus den farbigen Handabdrücken der Beteiligten angefertigt und Dir. Mag. Auckenthaler/NMS 2 nahm sich Zeit für eine Führung durch die Schule, obwohl alle mitten in den Vorbereitungsarbeiten für die offizielle Einweihung am Folgetag steckten. Ein Mittagessen im Kolpingheim, wo uns die Kolpingfamilie und einer der beiden HTL-Religionslehrer erwarteten, beendete das offizielle Visitationsprogramm. Für die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme, die wir bei allen „Stationen“ der Visitation genießen durften sowie für das fröhliche Miteinander, das immer wieder spürbar war, sage ich – auch im Auftrag von Pfarrer Marek - ein herzliches Danke. Monika Singer, Pfarrkoordinatorin Jenbach





Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Pfarrer Mag. Meinhardt von Gierke

Am 30. Mai haben wir unsere rundum sanierte Neue Mittelschule in Jenbach eingeweiht. Dazu waren viele Gäste, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer erschienen.

Mir gefällt das neue Erscheinungsbild der NMS wirklich gut, hell und freundlich und mit einem Schuss Farbe. Bei der Segnung waren wir zu dritt: unser kath. Pfarrer Marek, der moslemische Imam und ich. Alle drei haben wir Worte gesagt, die für jeden unter den Anwesenden passten und verständlich waren. Ich denke, das ist genau die Art und Weise, wie wir in guter und vertrauensvoller Atmosphäre einander begegnen sollten. Mir hat

es gut gefallen!

Der Schulchor bestehend aus Schülerinnen und Schülern zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern, hatte uns schon vorher wunderbar eingestimmt mit seinem bunten Strauß an Liedern aus verschiedenen Kulturen.

Lasst uns unsere Verschiedenheit als Bereicherung verstehen, ich bin mir ziemlich sicher, dass Gott daran seine Freude hat.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Ihr / Euer evangelischer Pfarrer
Mag. Meinhardt von Gierke



Mag. Meinhardt von Gierke

Das Alevitentum

Aleviten bilden eine eigenständige Glaubensgemeinschaft innerhalb des Islams.

Die Glaubenslehre ist geprägt durch ein eigenes Koranverständnis und die besondere Verbundenheit zur Prophetenfamilie. Aleviten bekennen sich zu Gott, dem Propheten Mohammed und dem heiligen Ali. Die Verehrung der 12 Imame und die Beachtung ihrer Lehre gehören gleichermaßen zu den Glaubensgrundlagen wie die Anerkennung sämtlicher Menschen als gleich aufgrund der Schöpfung Gottes. Diese Gleichachtung birgt auch die Geschlechtergleichberechtigung in sich. Aleviten versammeln sich im CEM zum Gottesdienst. Die Geistlichkeit ist den Nachfahren des Propheten vorbehalten. Die Rituale der Cem-Zeremonie werden mit Achtung praktiziert und von der alevitischen Gemeinde gepflegt. Der Gottesdienst beginnt mit einer Befragung um Einvernehmen herzustellen. Denn erst die Wiedergutmachung und Versöhnung ermöglicht den Beginn des gemeinsamen Gebets.

Die österreichischen Alevitinnen und Aleviten konnten sich am 22. Mai 2013 über ihre Anerkennung als Religionsgesellschaft freuen. Mit der Anerkennung der Aleviten hat sich Österreich zu einem weltweiten Vorreiter etabliert. Insbesondere die Türkei sollte diesem Vorbild folgen und den ca. 12 bis 20 Millionen in der Türkei lebenden Alevitinnen und Aleviten ebenfalls ihre



Rechte einräumen. Damit würde sie einen Schritt in Richtung Demokratie machen. Die weltweit einzigartige Stellung macht es der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (Alevi) möglich, einen bundesweiten alevitischen Religionsunterricht zu organisieren.

Ihre Geistlichen (Dede's) und Gebetshäuser genießen denselben Schutz und Status wie andere staatlich anerkannte Religionsgesellschaften. Gemeinsam mit den anderen Religionsgemeinschaften möchten wir als Alevi unsere Verantwortung für die Gesellschaft wahrnehmen und unsere Werte in diese einbringen.

Oberstes Anliegen ist es, alevitischen Glauben zeitgemäß und verständlich zu vermitteln und zu zeigen, dass er das Leben und das Zusammenleben von Menschen zum Guten verändert. Wir danken der Republik Österreich und allen Bürgerinnen und Bürgern!

Mag^a iur. Yaprak Tohumci
(Alevitische Religionslehrerin)



Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

Untertälerisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 20

Mundart-Wort	Beschreibung
S	(ST-Wörter können ev. auch unter SCHAT zu finden sein)
Schtiel, der	Schmoll-Lippe
Schtiera, der	Schnüffler, einer der nachschaut, ob wohl alles seine Richtigkeit hat
schiern	herumsuchen, stochern
Schtiezl, das, Biasl	gestrickte Bündchen (z.B. für Ärmelabschluss)
Schtiefla	Gestell zum Grasaufhängen beim Heu machen
schtिंगln	stürzen, z.B. beim Schifahren oder Radfahren
schoakranch	schwerkrank
Schtoftn, der	Schtoftn aufstellen = Gänsehaut haben
schtorfln, schtäfln	stolpern
Schtorf, der	Baumstrunk, abgebrochener Zahn
Schtrahleit, die (auf der S.)	in Unordnung, etwas nicht zu finden, z.B. „ Meine Brille ist schon wieder auf der Schtrahleit“
schtrahn	streuen
Schtrauck, die	Schnupfen
Schtroach, der	Stolz, Hochmut
schtrumpfsockat sein	nur in Strümpfen gehen
schtuff sei	beleidigt sein, eingeschnappt
Schtupp, die	Körperpuder
Schtuss, der (reden)	Unsinn reden
schuachn	gemächlich gehen
Schuastanagala	Blumen ähnlich dem blauen Enzian, aber kleiner
Schurf, der	z.B. Arbeitswut, sich in etwas stürzen
Schußl, die, Schußler, der	fahriger, nervöser Mensch
schutzn, u-schutzn	mit Schwung wegstoßen, anstoßen z.B. Schaukel
Schwaschtling	dünnes Holzscheit
schwefln, Schwefla, der,	lügen, aufschneiden, Lügner, Aufschneider
Schwegl	Flöte oder ähnliches
schwenggetzn	schwenken (im Wasser, in der Pfanne u.s.w.)
schwenzn	nachspülen mit Wasser
schwerggln	schwankend gehen
Schwiez	Schweiß
schwoam	schwemmen
schwodig	üppig, dicht (Pflanzenwuchs)
se(h)	z.B: „du hast heuer aber schöne, schwädige Blumen“
se, ganz kurzes e	sie, diejenigen
	„ hier hast du!“- jemandem etwas (in die Hand) geben (se, das schenk ich dir!)
sektisch	mürrisch
Sehcha, der, (an S. håbm)	länger starr schauen
sehchata	zu sehen sein, z.B. der Nikolaus kommt heuer sehchata
Siach, der	Geizhals, Ausbeuter
siachisch	geizig, geldgierig
sierig	empfindlich, leicht aufgebracht, angespannt sein, auch: eine entzündete Wunde ist sierig
siescht, ummasiescht	sonst, umsonst



Ihr Chronist
Walter Felkel

Neue Chronistin in Jenbach

Mit 1. Juni vergab die Marktgemeinde Jenbach die Stelle des bisherigen Chronisten Walter Felkel an Stephanie Brandauer.

Stephanie Brandauer stammt aus Kufstein und wohnt seit einiger Zeit in Jenbach. Sie ist Absolventin in Kunstgeschichte und arbeitet auch seit einigen Jahren im Jenbacher Museum mit. Mit ihr gewinnt die Gemeinde eine fachlich hervorragende Persönlichkeit, die die Arbeit des bisherigen Chronisten mit viel Energie weiterführen wird.

Als Chronist von Jenbach von 2002 bis 2015 möchte sich Walter Felkel bei allen Personen bedanken, die für die Chronik wertvolle Unterlagen zur Verfügung gestellt haben.

In seiner Zeit sind besondere Chroniken wie die Achenseekraftwerkschronik, die Schulchronik, eine neue Jenbacher Chronik und Jahreschroniken seit 2003 entstanden. Über 10.000 Fotos und Dokumente wurden archiviert.



Stephanie Brandauer, die neue Chronistin

freiraum-jenbach

mit jazz + so...

Intensiv und dicht gestaltete sich der freiraum-Frühling.

Berührend und beeindruckend war am 19. März die Vernissage mit neuen Bildern des Schwazer Künstlers Kurt Lintner.

Musikalische Leckerbissen folgten - am 20. März gaben uns der österreichische Saxophonist Karlheinz Miklin, die amerikanische Schlagzeuglegende Billy Hart und der Schweizer Bassist Heiri Känzig die Ehre!

Am 24. April schlüpfen die drei Jazzer Henning Wolter, Lucien Matheeuwsen und Marcel van Cleef in die Rollen berühmter Geheimagenten und faszinierten durch ihre musikalisch-humorige Präsentation.

Das Karl Ratter Quartett mit Ed Neumeister, Peter Herbert & Howard Curtis war ein absolutes Highlight im Jenbacher Jazzkeller!



Den Abschluss vor der Sommerpause machte schließlich Viviane de Farias, die „Botschafterin des Bossa Nova“ mit der Samtstimme, begleitet von der perfekt eingespielten Band um Paulo Morello.

Hochkarätig und vielseitig setzen wir unser Programm im Herbst fort. Folgende Künstler und Musiker konnten wir für einen Besuch im freiraum gewinnen:

Freitag, 25. September 2015, um 20.15 Uhr
„Ochsenbauer meets Sokal“

... souverän und originell - das Quartett um Johannes Ochsenbauer und Harry Sokal - herausragend in der europäischen Jazzszene.

Donnerstag, 1. Oktober 2015, um 19.00 Uhr
Vernissage „It's alright“

Julia Hitthaler präsentiert Fotos, die sich mit dem Frauenkörper-Bild auseinandersetzen - gegen den Druck der Schönheitsindustrie...

Donnerstag, 15. Oktober 2015, um 20.15 Uhr
mg3 - Martin Gasselsberger Trio

Martin Gasselsberger präsentiert sein Piano-Trio mit dem unnachahmlichen Sound - geprägt von einerseits schwebenden Instrumentalstücken, andererseits kochenden, souljazzigen Rhythmen ...

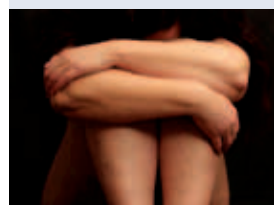
Donnerstag, 12. November 2015, um 20.15 Uhr
Klaus Paier & Gerald Preinfalk

Klaus Paier am Akkordeon und Gerald Preinfalk am Saxophon - zwei virtuose Musiker - ein Improvisations-Express auf höchstem Niveau...

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



„Ochsenbauer meets Sokal“



„It's alright“



mg3 - Martin Gasselsberger Trio



Paier & Preinfalk

Jenbacher Museum

Sepp Forcher Fest im Jenbacher Museum

Wir veranstalten zu Ehren unseres Gastes am Donnerstag, den 23. Juli von 15 bis 17 Uhr ein Fest - für's leibliche Wohl wird gesorgt. Sepp Forcher steht Ihnen für Fragen und Autogramme zur Verfügung. Ein Buch über Geschichten aus seinem Leben ist ab sofort im Museum erhältlich.

Am 15. August wird dann in der Fernsehsendung „Klingendes Österreich“ das Jenbacher Museum von Sepp Forcher präsentiert.



Sepp und Helli Forcher im Museum

Fotos: Erika Felkel

Liebe Freunde des Jenbacher Museums, bitte unterstützen Sie unser Liftprojekt!

Immer häufiger kommt es vor, dass sich Besucher mit der Besichtigung des Erdgeschoßes begnügen müssen, da sie wegen einer Bewegungseinschränkung die oberen Stockwerke nicht erreichen können.

So hat sich der Museumsvorstand entschlossen, diesem auf Dauer unhaltbaren Zustand abzu helfen und einen Lift bis zum 2. Stockwerk zu bauen. Der Lift soll sowohl den Rollstuhlfahrern als auch Personen mit Gehbehinderung und Personen, die diesen 2. Stock nicht mehr aus eigener Kraft erreichen können, die Besichtigung ermöglichen. (Wir haben leider viele Besucher, die die Wintersportausstellung im 2. Obergeschoß wegen der vielen Stufen nicht mehr anschauen können).

Da keine öffentlichen Gelder zu bekommen sind, wird der Museumsverein den Bau selber in Angriff nehmen und mit Spendengeldern finanzieren.

Wir sind sicher, dass dieser Aufruf bei Ihnen auf Verständnis trifft und Sie uns bei diesem so wichtigen und das Museum aufwertenden Projekt helfen werden. Die Spender werden im Museum bekannt gegeben.

Museumsausflug:

Der Museumsausflug am Sonntag, den 6. September führt uns in die Heimat Sepp Forchers, in das Pustertal. Erste Station ist der Wallfahrtsort Maria Saalen mit Kaffeepause, dann besuchen wir das Museum Mansio Sebatum in St. Lorenzen, Mittagessen ist in Innichen und am Tristacher See ist noch Zeit für einen Spaziergang und Nachmittags-Kaffee.

Die Aussendung erfolgt rechtzeitig. Anmeldungen bitte nur telefonisch, es kann nur eine begrenzte Zahl von Personen mitfahren.

Öffnungszeiten

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at

Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Unterstützen Sie bitte dieses Projekt durch Ihre Spende!

Spendenkonto: Jenbacher Museumsverein
Betreff: Spende für Lift

Sparkasse IBAN: AT83 2051 0003 0005 9870
BIC: SPSCAT22XXX

Raiba IBAN: AT91 3624 9001 0005 2100
BIC: RZTIAT22249

Volksbank IBAN: AT82 4239 0006 1020 0526
BIC: VBOEATWWINN

Wir bedanken uns im Voraus bei allen Spendern!
Der Jenbacher Museumsvorstand mit Walter und Erika Felkel, Hermann Haidenhofer, Isolde Eberharter, Stephanie Brandauer, Heinrich Klingler, Erich Greiderer, Ernst Digruber, Alfred Komploier

Eltern-Kind-Zentrum Jenbach

Das Eltern-Kind-Zentrum verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Jenbacher Familien einen wunderschönen, hoffentlich nicht verregneten Sommer.

Unser neues Programm wird im September präsentiert - neu wird diesmal sein, dass es ein Programm von September 2015 bis Juni 2016 geben wird. Wir bedanken uns für Eure Unterstützung und freuen uns auf den Start im Herbst.

Gemeinsam mit der sone freiwilligenbörse und der Marktgemeinde Jenbach starten wir im September das Projekt „Pedibus“. Es freut uns sehr, dass wir mit unserer ersten Route starten können. Die Kinder werden von geschulten Ehrenamtlichen in den ersten vier Schulwochen begleitet. So lernen die Kinder in Ruhe unter Aufsicht ihren Schulweg kennen und können diesen dann nach den vier



Wochen alleine oder in der Gruppe bewältigen. Dafür möchten wir uns auch noch bei unseren Ehrenamtlichen Maria Haller und Tanja Wildauer bedanken, ohne deren Einsatz dieses Projekt nicht möglich wäre. Vielen Dank.

Daniela Heiss / EKIZ Jenbach

K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

veranstaltete Rhetorikseminar und gratuliert einem Mitglied zum 70. Geburtstag

Die Katholische Österreichische Studentenverbindung Tratzberg organisierte ein Rhetorikseminar für Schüler aus höher bildenden Schulen (HTL, BRG/BORG Schwaz) in Jenbach und Umgebung. Martin Reismann BA, ein professioneller Kommunikationstrainer, erklärte den Teilnehmern den Aufbau von Reden, das richtige Auftreten sowie das überzeugende Argumentieren.

Die K.Ö.St.V. Tratzberg veranstaltet regelmäßig für ihre Mitglieder kostenlose Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie Rhetorikseminare oder Bewerbungcoachings.



Die Teilnehmer des Rhetorikseminars mit ihrem Trainer



Dir.i.R. Mag. Hansjörg Erlebach feierte vor Kurzem seinen 70. Geburtstag. Auch die K.Ö.St.V. Tratzberg gratulierte ihrem Gründungsmitglied und Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Jenbach und bedankte sich gleichzeitig für die jahrelange enge Verbundenheit und Unterstützung der Verbindung. Dem Jubilar ist es auch zu einem großen Teil zu verdanken, dass das Verbindungsheim in der Josef-Mühlbacher-Straße nun schon seit mittlerweile 20 Jahren existiert. Dort können Mitglieder ihre Freizeit unter Freunden sinnvoll gestalten und Vereinsmitglieder stehen auch für schulische Fragen jederzeit zur Verfügung.

Michael Wörndle

Hansjörg Erlebach erhält Geburtstagsgeschenke der Verbindung

Volkshochschule Jenbach

Kreativkurse im Sommersemester 2015

„Action Painting“ - Malen wie Jackson Pollock

Im Sommersemester 2015 erfreuten sich zwei Kreativkurse großer Beliebtheit. Neu im Programm war der Kurs „Action Painting“ für Kinder. Dabei konnten sich die jungen Nachwuchskünstler mit Farben und verschiedenen Malwerkzeugen wie Gabeln, Löffeln, Spachteln etc. so richtig austoben. Natürlich durfte das fertige Kunstwerk gleich mit nach Hause genommen werden. Vielleicht eine hübsche Überraschung zum Muttertag?

Mut zur Farbe

Der Workshop mit Mag^a Sabine Schennach bot Gelegenheit, die eigene Kreativität zu entdecken und viel Platz zum Experimentieren und Kennenlernen neuer Techniken. Inhalte waren Grundtechniken der Aquarellmalerei ebenso wie Acrylbilder, veredelt mit Schlagmetall nach dem Vorbild der Nanas von Niki de Saint Phalle. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und waren sichtlich stolz auf ihre ganz individuellen Kunstkreationen.



Tai Chi - Qi Gong

Der beliebte Kurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Trainerin Patricia Batkowski-Kuderer startet in diesem Semester zu einem späteren Zeitpunkt als gewöhnlich, damit das Training bei schönem Wetter auf der Dachterrasse der Volkshochschule Jenbach stattfinden kann. Tai Chi und Qi Gong nach dem Yang Stil bietet einfache Übungen, um Energie zu tanken und das körperliche Wohlbefinden zu verbessern.

Volkshochschule Jenbach, Sabine & Günther Englmaier
A-6200 Jenbach, Josef-Sattler-Str. 2

Telefon: 0664/73555100 / Telefax: 05244/63402
vhs-jenbach@aon.at / www.vhs-tirol.at/jenbach

Neues von den Pfadfindern



Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung konnte Obmann Manfred Beinstingl viele Eltern, Ranger und Rover, Bgm. Dietmar Wallner und GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer begrüßen. Der Obmann berichtete über die Tätigkeiten des Vorstandes, wie Instandhaltung des Hauses und der Anlage sowie über Öffentlichkeitsarbeit, Kassierin Brigitte Sief über die finanzielle Lage. In ihrem Tätigkeitsbericht informierte Gruppenführerin Irene Entner über Aktivitäten bei den Gruppenstunden und die Teilnahme an den über-

Die Gruppe Jenbach mit der Gruppe aus Trient bei der Georgswallfahrt nach St. Georgenberg am 25. April 2015

regionalen Pfadfinder-, Gemeinde- und Pfarrveranstaltungen.

Eine ganz besondere Ehre war es für die Gruppe, das Jubiläum „100 Jahre Tiroler Pfadfinder“ zu organisieren und in Jenbach durchführen zu dürfen. An diesem Wochenende belebten 400 Pfadfinder unseren Ort. Für die gute Organisation erhielten wir von allen teilnehmenden Pfadfindergruppen und von der Landesleitung großes Lob.

Die jährliche Teilnahme am Jenbacher Weihnachtsmarkt und an der Landeswallfahrt nach St. Georgenberg zum Georgstag sind Fixpunkte in unserem Programm.

Beim vorweihnachtlichen Besuch im Altersheim möchten wir den Bewohnern mit selbstgebastelten Geschenken Freude bereiten.

Nach einer über 25-jährigen Freundschaft mit der Pfadfindergruppe Nuth/Holland bahnt sich nun eine Verbindung mit der Gruppe Trient/Italien an. Bei der Wahl des Vorstandes wurde der amtierende Vorstand bestätigt und Brigitte Niessner neu dazu gewählt.

Bgm. Wallner bedankte sich beim Vorstand und den GruppenleiterInnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen und hob die Wichtigkeit ihrer Arbeit hervor. Beim anschließenden Eltern-



Der neugewählte Vorstand mit Irene Entner, Brigitte Niessner, Verena Steinlechner-Graziadei, Arthur Sief, Manfred Beinstingl, Markus Egger, Doris Stocker, Marlene Ferstel, Brigitte Sief, Manuela Hubauer und Wolfgang Moser.

abend wurden die Einzelheiten für die Sommerlager von Wichteln, Wölflingen und Pfadfindern in Pasching, für Ranger und Rover in Nuth besprochen.

„2016 wird ein ganz besonderes Pfadfinderjahr, denn die Gruppe feiert ihren 70. Geburtstag“ kündigte der Obmann an.

Manfred Beinstingl

Bundemusikkapelle Jenbach

Feuertaufe für neuen Kapellmeister

Das Veranstaltungszentrum Jenbach schien aus allen Nähten zu platzen, als unzählige Zuhörer der Einladung zum Frühjahrskonzert der BMK Jenbach Mitte April folgten. Für den neuen Kapellmeister war es die große Premiere mit seinen



Beim Frühjahrskonzert hat das Jugendorchester unter der Leitung von Adi Hollaus das Publikum mit Robbie Williams' „Let me entertain you“ begeistert.



Eva Gassner (l.) und Stefanie Lercher (r.) wurden beim Frühjahrskonzert ausgezeichnet.

Musikantinnen und Musikanten – und diese war sehr glücklich. Das Publikum war von den abwechslungsreichen Darbietungen begeistert und dankte mit tosendem Applaus.

Im Rahmen des Konzertes wurden zwei Musikantinnen geehrt. Stefanie Lercher ist als erste und einzige im ganzen Musikbezirk Schwaz seit 15 Jahren im Marketenderinnen-Dienst und übte auch Ämter im Ausschuss der Kapelle aus. Sie er-

hielt das Verdienstzeichen in Bronze. Auch Eva Gassner ist seit knapp 15 Jahren bei der Musikkapelle Jenbach. Sie begann als Marketenderin und wechselte dann zur Querflöte. Seit nunmehr sechs Jahren ist sie Jugendreferentin. Zudem war sie eine Zeit lang Schriftführerin und im Bezirksausschuss tätig. Auch sie erhielt das Verdienstzeichen in Bronze.

Auch die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden vergeben. Ilayda Özcan erhielt das Junior-Leistungsabzeichen. Kathrin Haberl (Tuba) und Ekin Suludere (Trompete) errangen beide das bronzene Leistungsabzeichen.

Julia Rappold spielte sich mit der Querflöte zum silbernen Leistungsabzeichen. Schließlich konnte Jugendreferentin Eva Gassner auch heuer wieder einen „Goldigen“ auszeichnen. Florian Lindner erhielt das goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf der Trompete.



Florian Lindner (3.v.r.) erhielt das Goldene Leistungsabzeichen. Ihm gratulierten Jugendreferentin Eva Gassner, Obmann Klaus Hirschmugl, Kapellmeister Georg Fehr, Bezirksobmann Gustl Rappold und Bgm. Dietmar Wallner

Vorschau

Vom 11. Juni bis 27. August finden wieder jeden Donnerstag in bewährter Form die **Platzkonzerte** der BMK Jenbach statt. Dieses Jahr hat sich lediglich die Beginnzeit verändert: Die Konzerte starten jeweils um 20.15 Uhr. Gemütliches Beisammensein bei guter Musik und bester Verpflegung ist auch heuer wieder garantiert.



Ab 11. Juni finden wieder jeden Donnerstag die Platzkonzerte beim Musikpavillon statt.



Am 7. und 8. August lädt die BMK Jenbach zum diesjährigen Sommernachtsfest ein

Das **Sommernachtsfest** wird am 7. und 8. August stattfinden, wobei am Freitag, den 7. August das Platzkonzert in verlängerter Form präsentiert wird. Am darauffolgenden Tag beginnt das Fest bereits um 17 Uhr, dabei konzertiert unsere Gastkapelle, die Stadtkapelle Langenlois, und anschließend, ab ca. 20 Uhr, spielen die „Frecken Engel“. Die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Jenbach freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Marketenderinnen gesucht!

Die Marketenderinnen sind der erste Anblick, aber vor allem der erste Eindruck einer Musikkapelle. Wir suchen junge Damen als Marketenderinnen! Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, Frohsinn, Schmah und Freude mit den Musikantinnen und Musikanten unterwegs zu sein. Die Marketenderinnen-Tracht wird von der Musikkapelle zur Verfügung gestellt. Wenn du Interesse hast, dann melde dich einfach bei Obmann Klaus Hirschmugl „obmann@musikkapelle-jenbach.at“, Tel. 0680/5017538 oder besuche unsere Homepage unter www.musikkapelle-jenbach.at oder unsere Facebook-Seite.

Dagmar Knoflach /Pressebetreuerin BMK Jenbach



Die BMK Jenbach sucht junge Damen zur Verstärkung der Marketenderinnen!

Sozial- & Gesundheitssprengel

Jenbach-Buch-Wiesing

Seniorenbetreuung und Case Management

Um Sie in Ihrem persönlichen Umfeld zu stärken, bieten wir ab sofort nachfolgende Leistungen verstärkt an:

- **Die kostenlose präventive Seniorenberatung** für Senioren 70+ im Ausmaß von 2 Stunden.

- **Seniorenbetreuung:** neutrale Ansprechpartner in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter. Einbeziehung ambulanter und stationärer Strukturen im Einzugsgebiet. Beratung und Betreuung der Klienten und der Angehörigen – entsprechend unserem Motto „Dahoam bleibn kennen“.

- **Case Management (Fallmanagement):** das heißt, dass unsere Senioren Orientierung, Begleitung und Hilfe durch Einrichtungen und Möglichkeiten bekommen, um Zugang zu den benötigten Gesundheitsdienstleistungen zu erhalten. Fragen Sie uns nach Ihrem Kostenbeitrag – die Leistung Case Management ist weitgehend kostenlos.

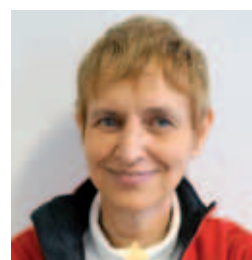
Auf Wunsch besuchen und beraten Sie unsere speziell geschulten Mitarbeiterinnen in **gesundheitlichen, sozialen, aber auch rechtlichen und finanziellen Belangen**.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen – vereinbaren Sie einen unverbindlichen kostenlosen Termin unter 05244/63033.

Auf ein Kennenlernen freuen sich



Ute Kostenzer, DGKS



Priska Wildauer, DGKS

Reinhard Hochmuth / Obmann

Michaela Giner-Marquart / Geschäftsführung

KSK Sparkasse Jenbach

Rückblick auf das Meisterschaftsjahr 2014/15

Der KSK Sparkasse Jenbach spielte während der letzten Saison (2014-2015) in der höchsten Spielklasse Österreichs. Nach einem fulminanten Start, bei dem wir dem auf den österreichischen Meistertitel „abonnierten“ Klub St. Pölten eine schmerzhaft Niederlage zufügen konnten und uns gegen den österreichischen Vizemeister nur um 7 Kegel geschlagen geben mussten, lief es leider nicht mehr so gut. Wir konnten auch unsere Heimstärke nicht mehr ausspielen und mussten letztendlich in die 1. Bundesliga absteigen.

Die 2. Mannschaft spielte eine gute Saison in der Landesliga A, in der wir den hervorragenden 2. Platz erringen konnten und stieg in die höchste Liga Tirols, die Tiroler Liga, auf.

Die 3. Mannschaft belegte einen guten Platz im Mittelfeld im Aufbaubewerb.

Weiters konnten wir uns über den Unterinntaler Meister und den Tiroler ASKÖ-Meister und zu



Pfingsten über den Österreichischen ASKÖ-Meister freuen. Die Tagesbestleistung wurde dabei von Willi Gründler mit 609 Kegeln erzielt. Den Tiroler Paarmeistertitel konnten sich Roland Gstrein und Willi Gründler sichern.

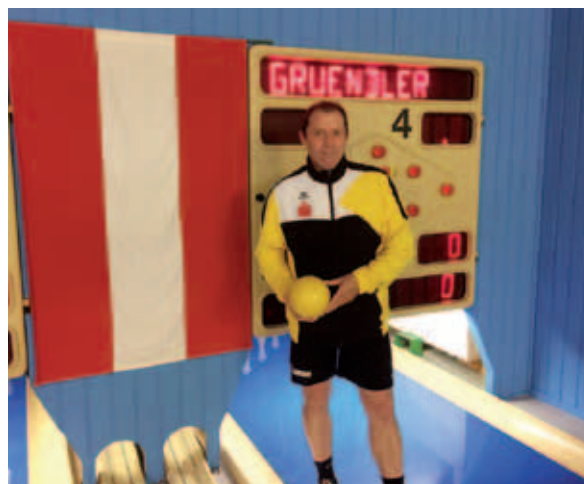
Bei der Österreichischen Meisterschaft in der Klasse Ü 50 holte sich Willi Gründler mit 573 Holz und einem Vorsprung von 21 Kegeln auf den zweitplatzierten Andreas Dobias den Meistertitel.

Österreichische ASKÖ-Meister 2015 von links: Georg Schrof, Willi Gründler; kniend: Josef Schrof, Roland Gstrein

Für die nächste Saison haben wir uns folgende Ziele gesetzt: eine gute Ausgangsposition für die bevorstehende Umstellung bei den höchsten Spielklassen, den Klassenerhalt in der Tiroler Liga, die intensive Fortführung der Schüler- u. Jugendarbeit.

News:

Bei der Generalversammlung am 5. Mai 2015 gab es Neuwahlen und in diesem Zuge einen Obmannwechsel. Neuer Obmann ist nun Willi Gründler. Der gesamte KSK Sparkasse Jenbach bedankt sich bei seinem Vorgänger Hans Pendl für seine jahrelange Tätigkeit sowie bei allen Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung.
Wolfgang Wilhalm / KSK Sparkasse Jenbach



Willi Gründler - Tagesbestleistung bei den Österreichischen ASKÖ-Meisterschaften

3. SVG Mehrkampfmeisterschaft abgeschlossen!

Im Herbst 2014 begann die 3. SVG Mehrkampfmeisterschaft. Erstmals wurden 64 Jenbacher Vereine eingeladen, mitzumachen. Neben den sechs Zweigvereinen der SVG nahm auch die Bundesmusikpelle Jenbach teil.

125 Teilnehmer nahmen Anfang Oktober 2014 den Kampf um wertvolle Punkte in der Einzel- und Mannschaftswertung beim Bewerb Tennis, gefolgt von den Bewerbungen Stockschießen Ende Oktober, Rodeln und Langlaufen im Feber sowie Figln und Schifahren im April auf, was eine große Herausforderung an die Teilnehmer darstellte. Es war ein Kopf an Kopf Rennen der drei Vereine Figln, Tennis und WSV.

Den Abschluss des Mehrkampfes bildete der von der SVG selbst organisierte Tischtennisbewerb, wo besonders ehrgeizig um die Punkte für die Einzel- und Mannschaftswertung gekämpft wurde.

Bei der anschließenden Preisverteilung der 3. SVG Mehrkampfmeisterschaft konnte Obmann Manfred Beinstingl Bgm. Dietmar Wallner (er war selbst aktiver Teilnehmer), GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer und den Spender des begehrten Wanderpokales, Mag. Klaus Pfister, begrüßen.

Die Sieger der Einzelbewerbe waren: Christina Seisl (Figlclub), Luca Marschik (Tennisclub), Tina

Die Vereinsobleute mit Bgm. Dietmar Wallner, Dominik Fankhauser/Obmann Stv., Manfred Beinstingl/Obmann SVG und Sponsor Mag. Klaus Pfister



Hager (Tennisclub), Pedro Wildauer (Figlclub), Andreas Födinger (Rodelverein), Martina Braun (Rodelverein), Monika Seisl (Figlclub), Andrea Klingler (Tennisclub), Benjamin Neuner (WSV), Thomas Beinstingl (Tennisclub), Johann Nachtschatten (Tennisclub).

Sieger des 3. SVG-Mehrkampfes wurde der Tennisclub mit 3301 Punkten gefolgt vom WSV, Figlclub, Rodelclub, Langlauf, BMK und Stocksport.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Obleuten der Zweigvereine mit ihren Teams für die bestens organisierten und durchgeführten Einzelbewerbe. Nur durch ihre Mithilfe konnte diese Mehrkampfmeisterschaft sportlich und gesellschaftlich ein großer Erfolg werden. Für die finanzielle Unterstützung danken wir der Marktgemeinde Jenbach, Tiroler Wasserkraft, GE-Jenbacher, Foidl



Der Siegerverein TC Jenbach

Glas, Sparkasse Jenbach, Raiba Jenbach und Firma Pfister und Schwaiger - Steuerberatungs GmbH&CoKG.

Manfred Beinstingl, Obmann

Feuerwehr

„Sauber statt Saubär“

...so lautet die Müllsammelaktion der Marktgemeinde Jenbach, die auch heuer wieder stattgefunden hat. Natürlich hat auch die Freiwillige Feuerwehr bei dieser Aktion mitgemacht, um gemeinsam ein Zeichen für ein sauberes Miteinander zu setzen. Die Feuerwehrjugend reinigte am 25. April den Gießenbach, darauf folgte am 29. die Reinigung des Kasbachs durch die Aktiven. Bewaffnet mit Hochwasserschutzhosen, Müllsäcken und Müllstangen wurde hart gearbeitet, danach gab es eine herzhaft Jause.



Müllsammelaktion

Besuch vom Kindergarten

„Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann...“,



Besuch der kleinen Feuerwehr-Fans...

diese Aussage hört man von unseren Kindern mehrmals. Um ein Strahlen in die Kinderaugen zu zaubern, haben die einzelnen Gruppen der Kindergärten Jenbachs immer wieder die Möglichkeit, einen Ausflug zur Feuerwehr Jenbach zu machen. So auch im Mai an verschiedenen Tagen.

Begonnen wurde mit einer Führung durch die einzelnen Räume unserer Wehr, Helme und Einsatzbekleidungen wurden angezogen, natürlich gab es auch kleine Vorführungen, um einen Einblick in die Feuerwehrarbeit zu erhalten, bis dann zum Schluss endlich mit einem Feuerwehrfahrzeugausflug eine Runde durch Jenbach gefahren wurde.

Florianifeier

Zu Ehren des Heiligen Florian, des Schutzpatrons aller Feuerwehrleute, hat die Feuerwehr Jenbach am 3. Mai die Florianifeier abgehalten.

Mit den Kameraden der Betriebsfeuerwehr GE Jenbacher Werke und vielen Gästen feierte man den Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Florian, der von Pfarrer Marek Ciesielski feierlich zelebriert und der BMK Jenbach musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss wurden Daniel Angerer, Katharina Lintner, Viktoria Mair und Florian Dokus zum Feuerwehrmann (Dienstgrad mit 1 Stern) befördert. Den Titel „Oberfeuerwehrmann“ (Dienstgrad mit 2 Sternen) erhielten Kathrin Zingerle und Patrik Küllertz. Florian Hanser und Christoph Rofner stiegen zum Löschmeister (Dienstgrad mit 1 Stern + 1 Balken) auf. Unser Alt-Kommandant Ludwig Obrist wurde mit der Ehrennadel und Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Tirol für 60 Jahre Einsatz und Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Jenbach geehrt.



Floriani Feier

Fire Mania

Die Feuerwehr Jenbach lädt am Freitag, 10. und Samstag, 11. Juli 2015 zum 14. Mega Open Air Event in Jenbach! Am Freitag findet ab 19 Uhr das traditionelle Platzkonzert der BMK Jenbach im Gerätehaus statt, anschließend unterhalten Euch die „Zillertaler Berggranaten“. Der Samstag beginnt um 14 Uhr mit einem großen Kinderprogramm - Fahrten mit dem Hubsteiger, Vorführung von Polizei und Feuerwehr und vielem mehr. Ab 20 Uhr heißt es dann Bühne frei für die Partyband Plankton. Heuer gibt es erstmalig ein Zillertaler Krapfen Stand!

Also schaut vorbei und das bei jeder Witterung und freiem Eintritt – wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach



Liftöffnung

Einsätze

Im laufenden Jahr wurden bereits 60 Einsätze abgearbeitet. Hierbei sind einige Einsätze beim Bahnhof Jenbach „Liftöffnungen“ zu verzeichnen. Natürlich haben wir auch wieder unsere Nachbarn tatkräftig unterstützt, wie zum Beispiel in Achenkirch, Strass i. Zillertal, Münster, Buch, Reith im Alpbachtal usw. Mehr Informationen und Bilder zu unseren Einsätzen erhalten Sie wie immer auf www.ffjenbach.at

NMS-Sanierung – Teil 2

Im Sommer 2014 fand der zweite Teil der Sanierung der NMS Jenbach statt. Soweit zeitlich möglich, wurden schon in den Monaten vorher Arbeiten begonnen. Hauptakzent ist sicher der überdachte Innenhof, der nun als „Atrium“ mit über 300 m² Fläche vielseitig genutzt werden kann und im Süden, zu den Klassenräumen hin, offen ist. Auf einem Teil des Daches wurde Photovoltaik installiert. In jedem Raum ist nun Be- und Entlüftung vorhanden. Fußböden sowie Wasser- und Stromleitungen wurden im gesamten Haus erneuert. In den Stammklassen ermöglichen ActivBoards einen modernen Unterricht unter Einbeziehung des Computers und des Internets. Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden Jenbach,



Wiesing, Buch in Tirol und Strass im Zillertal haben sich auch zur Erneuerung der gesamten Sanitäranlagen entschlossen, was eine große Herausforderung darstellte.



Besonders großzügig fiel die Gestaltung des Lehrerarbeitsbereichs aus. Statt eines Konferenzzimmers mit sehr begrenzten Arbeitsplätzen für die Lehrpersonen stehen nun zwei Lehrerarbeitsräume pro Schule zur Verfügung. Jede Lehrperson hat einen Schreibtisch mit Rollcontainer und genügend Ablagemöglichkeiten. Für Konferenzen, Teambesprechungen, Elterngespräche etc. konnte ein eigenes Konferenzzimmer adaptiert werden. Außerdem gibt es noch kleinere Räume für Besprechungen. Ein Blickfang sind auch die in Weiß gestalteten Stiegenhäuser und Gänge, die mit farbigen Akzenten bei den Türen und als Stockwerkbezeichnungen aufgelockert sind. Als Leitsystem hat jedes Stockwerk eine bestimmte Farbe erhalten, was auch an der Außenfassade zu erkennen ist. Unter dem Vorplatz wurde ein Retentionsbecken für das Sammeln der Oberflächenwässer und deren kontrollierte Ableitung eingebaut. Auch der südliche Eingangsbereich fand mit einem Vordach und neuer Bodengestaltung eine Aufwertung. Viele Details runden die wirklich gelungene Sanierung der NMS Jenbach ab. Aus der 1971 fertiggestellten Schule, die langsam in die Jahre gekommen war, ist wieder ein modernes Gebäude mit einem sehr positiven Erscheinungsbild geworden, in dem ein zeitgemäßes Arbeiten möglich ist.



Am Samstag, den 30. Mai konnte sich jeder Interessierte am „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Wiedereröffnung der Neuen Mittelschule selber von den gelungenen Sanierungsmaßnahmen überzeugen.

Dir. Mag. Anton Prock / NMS 1

*Eröffnung
Neue Mittelschule*

Besuch des Landeshauptmannes

Landeshauptmann Günther Platter stattete am 16. April Jenbach einen Besuch ab. Bei GE Jenbacher konnte dem Landeshauptmann die Wichtigkeit des Hochwasserpumpwerkes für den Gießen vor Augen geführt werden, für dessen rasche Umsetzung er seine Unterstützung zusicherte. In der Volksschule wurde der Landeshauptmann vom Kinderchor unter der Leitung von Eva Gassner empfangen. Schließlich gab es für alle Kinder ein kleines Geschenk als Belohnung.

Der Landeshauptmann zeigte sich beeindruckt vom Einsatz und der pädagogischen Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer, die den ständig steigenden Anforderungen ihres Berufes mit Kompetenz und Einfühlungsvermögen begegnen.

Bgm. Dietmar Wallner



Jenbachs 7.000ster Bürger heißt Simon

Simon Aigner hat den Termin im Marktgemeindefrat Jenbach auf den Armen von Mama Andrea, begleitet von Bruder Paul und Papa Reinhard selig verschlafen. Mit dem jüngsten Gemeindefratbürger Simon zählt Jenbach derzeit ganz genau 7.000 Einwohner.

Der Bürgermeister übergab das „Jenbacher Babypaket“ und für Mama Andrea einen Blumenstrauß.

Beate Widner / MG Jenbach



Foto: GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer

Spatenstich „Norbert-Pfretschner-Straße“

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015 fand in der Prantlsiedlung der Spatenstich zum Neubau der Wohnanlage „Norbert-Pfretschner-Straße - 2. Bauabschnitt“ statt.

Die Neue Heimat Tirol errichtet eine Wohnanlage mit 43 Mietwohnungen samt Tiefgarage für die Absiedler der alten „Prantlsiedlung“.

Fertigstellung ist für Herbst 2016 geplant.

Beate Widner / MG Jenbach



Foto: Ing. Christian Wirtenberger

Londonwoche der NMS Jenbach

Anfang Mai nahmen 29 SchülerInnen der NMS 1 und 2 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Magdalena Plankensteiner, Sandra Pichler und Sabine Englmaier an der Londonwoche teil.

SchülerInnen und Lehrpersonen waren bei Gastfamilien im Londoner Vorort New Eltham untergebracht. Die Projektwoche sollte vor allem dem Kennenlernen des Landes und der dort lebenden Bevölkerung dienen, aber auch dem besseren Ver-



ständnis zum Erlernen der Fremdsprache und dem ersten lebendigen Kontakt mit der englischen Sprache und Kultur.

Auf dem Programm standen der Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie St Paul's Cathedral, Houses of Parliament, Hyde Park, Tower Bridge, Madame Tussaud's, das Musical „Lion King“ sowie ein Ganztagesausflug an die Südküste Englands in das bekannte Seebad Brighton.

Sabine Englmaier / NMS Jenbach





Landesmusikschule Jenbach-Achental

Prima la musica Wettbewerb

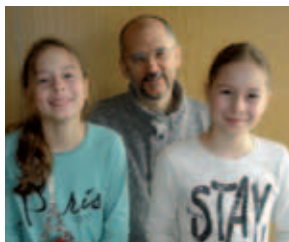
Schöne Erfolge gab es gleich für mehrere junge Jenbacher SchülerInnen beim Tiroler Jugendmusikwettbewerb prima la musica in Auer in Südtirol. Die Geschwister Jasmin und Lilian Baumann erreichten in der Kategorie Gitarre einen 3. Preis, Alina Astl und Penelope Siegele einen 2. Preis. Einen 1. Preis erspielte sich Matthias Hochenwarter auf der Trompete. Wir gratulieren herzlich!



Musikschulfest 2015



Penelope Siegele und Alina Astl



Jasmin und Lilian Baumann mit ihrem Lehrer Klaus Köb

denen Instrumente vor Ort auszuprobieren. Neben einem großartigen Auftritt der Musikalischen Früherziehungsgruppen mit „Das Schaf Charlotte“ gab es noch ein abschließendes Kurzkonzert mit Ensemblebeiträgen aller Vokal- und Instrumentalklassen.

Open Air „20 Jahre Landesmusikschule Jenbach-Achental“

Anlässlich unseres 20-jährigen Bestandsjubiläums veranstalten wir am Freitag, den 26. Juni ein Schulschluss Open Air im Pavillon Jenbach. Solisten und Ensembles präsentieren einen musikalischen Querschnitt aus den Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt frei! Bei Schlechtwetter findet das Konzert im VZ Jenbach statt.



Mathias Hochenwarter mit Klavierbegleiter Michael Lackner und Lehrer Christian Klingler

Informationen

Das Musikschulbüro ist noch vom 13. bis 17. Juli und dann wieder ab Montag, den 7. September besetzt. Unterrichtsbeginn für alle wiederangemeldeten SchülerInnen ist am Montag, den 14. September.

Günter Dibiasi / Musikschulleiter

Musikschulfest

Wie immer folgten viele Interessierte unserer Einladung, sich im Rahmen des Musikschulfestes Informationen zur Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen und gleichzeitig die verschie-

Aktion „Sauberes Jenbach“

Die VolksschülerInnen der VS I und VS II Jenbach bemühten sich bei der heurigen Müllsammelaktion um ein sauberes Jenbach.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Ing. Otto Lederwasch, GRⁱⁿ Gerda Hoppichler und Christian Angerer für die tatkräftige Unterstützung dieser Aktion.

Dir. Annemarie Prantl / VS I Jenbach (Text und Foto)



Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

Angebote und Wissenswertes

Ursprüngliches wird gesucht!

Für die Neuorientierung unserer Region arbeitet eine eigene Gruppe mit dem Titel „Ursprünglich natürlich“. Es geht darum, ursprüngliche, natürliche Plätze, Produkte oder Besonderheiten zu finden und diese für Gäste und Einheimische ins rechte Licht zu rücken. Um möglichst alle Orte einzubinden und das breitgefächerte Wissen und die Stärken der Menschen in unserer Region zu berücksichtigen, bitten wir alle Bürger der Gemeinde Jenbach um Hinweise zu folgenden Punkten:

Gibt es in Jenbach besondere Quellen, Brunnen, genehmigte Feuerplätze? Bestehen besondere „Kraftorte“ oder Aussichtsplätze? Wo gibt es noch altes Wissen über die Volksheilkunde? Gerne führen wir auch Gespräche mit erfahrenen Menschen aus der Marktgemeinde Jenbach. Welche Direktvermarkter oder Bauern wären für uns Ansprechpartner für landwirtschaftliche Produkte wie z.B. Speck, Fleisch, Lamm, Ziege, Wolle (Spinnen), Kräuter - auch Betriebe die nur sehr kleine Einheiten anbieten, altes Handwerk?

Wir sind dankbar für Eure Hinweise an Michaela im TVB Büro, Telefon 05242-63240.

Sehenswürdigkeiten Transfer 2015

Im Sommer bringt Euch der historische „Sehenswürdigkeiten Transfer“ von 13. Juni bis 13. September 2015 direkt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Silberregion Karwendel.

Der Bus ist für alle Besucher der teilnehmenden Sehenswürdigkeit kostenlos. Ihr könnt bei jeder beliebigen Sehenswürdigkeit aus- und wieder einsteigen. Der Fahrplan liegt im Tourismusbüro zur Abholung bereit.

Von 18. Juni bis 10. September 2015 findet wöchentlich donnerstags um 13.30 Uhr eine Stadtführung durch die Schwazer Innenstadt statt. Die



Führung startet sobald der Sightseeing Bus eingetroffen ist.

Wanderpass

Auch heuer gibt es wieder den beliebten Wanderpass der Silberregion Karwendel. Der Wanderpass ist eine interessante Möglichkeit, die Hütten und Almen der Silberregion Karwendel kennen zu lernen oder neu zu entdecken. In den vergangenen Jahren war der Wanderpass bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. Besonders hoch ist die Motivation bei Familien mit Kindern, da es für die kleinen Wanderer ein tolles Vergnügen ist, das verdiente Geschenk nach der Anstrengung abzuholen. Der Wanderpass ist ab sofort im Tourismusverband kostenlos erhältlich, das Einlösen des Geschenks kostet wie im Vorjahr 10 Euro. Alle Stempelstellen und unsere Gipfelstürmer findet ihr unter: www.silberregion-karwendel.com/de/natur/wandern/wanderpass/stempelstellen

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz
Tel. 05242/63240 Fax 05242/63240-99
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com

Veranstaltungen im Naturpark Karwendel

Das Team des Naturpark Karwendel organisiert auch diesen Sommer wieder ein umfangreiches Programm an geführten Wanderungen und Vorträgen von Experten zu sehr interessanten Themen.

Bei den geführten Wanderungen ist eine Voran-

meldung per E-Mail erforderlich:
info@karwendel.org

Mehr Informationen und Details über diese Events erhalten Sie unter Tel. 05245/28914 oder auf www.karwendel.org



3. Juli – Geologische Exkursion ins Achantaler Becken mit seiner 182 Millionen Jahre alten Vorgeschichte

Bei dieser ganztägigen geführten Wanderung erfährt man, wie dieses Becken entstanden ist und welche Rolle es bei der Auffaltung des Gebirges spielt. Über die Rotwandalm am Juifen bis zum Steinbruch im Bächental führt die Wanderung zum Weg zur Tiroler Steinölbrennerei, wo unter anderem auch die tiefgreifende Felsgleitung am Kesselbach ersichtlich ist, die sich vor wenigen hundert Jahren ereignet hat.



15. Juli - 10 Jahre Moorforschung im Karwendel, Vortrag im Naturparkhaus Hinterriss

Seit über einem Jahrzehnt kümmert sich der Naturpark um die Renaturierung der Moore. Eine erste Bilanz von 10jähriger Moorforschung in diesen wichtigen Ökosystemen für Wasserqualität, Biodiversität und Klimaschutz präsentiert der Biologe und Moorexperte Günter Haselwanter im Naturparkhaus.



6. August - zwischen Föhn und Nordstau

Der Meteorologe und Bergführer Dr. Michael Winkler von der ZAMG erklärt im Naturparkhaus in Hinterriss die geographische Lage unseres Karwendels.

Diese sorgt für spannendes Wetter im Gebirge, welches Landschaft und Leben bestimmt.



22. August - Pilzexkursion mit anschließender Besprechung im Naturparkhaus

Bei einer kleinen Wanderung mit dem Pilzexperten Eberhard Steiner in Hinterriss können die Teilnehmer heimische Speise- und Giftpilze kennenlernen. Anschließend findet noch eine kurze Besprechung statt.



Neueröffnung Achensee Apotheke

Am 9. Mai 2015 fand die offizielle Eröffnung und Einweihung der Achensee Apotheke statt. Aus dem ehemaligen Gasthaus Prinz Karl in der Achensee-straße 69 wurden sehr ansprechende Räumlichkeiten gestaltet und direkt vor der Tür befinden sich überdachte, ebenerdige und behindertengerechte Parkplätze.

Achensee Apotheke, Achenseestraße 69
Telefon 05244/62500 Fax 05244/62500-12
office@achensee-apotheke.at
www.achensee-apotheke.at
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-12.30 Uhr

Eröffnung Kassenarztpraxis Dr. Ina Wimmer

Ab 1. Juli 2015 wird die Ordination von Dr. Ina Wimmer, Ärztin für Allgemeinmedizin in Jenbach, Achenseestraße 66, auch als Kassenpraxis geführt. Patientinnen und Patienten aller Krankenkassen sind herzlich willkommen.
Tel. 05244/20540 Fax 05244/20539
www.drinawimmer.at / praxis@drinawimmer.at

Ordinationszeiten:

Mo 8.00-11.00 Uhr und 18.00-19.00 Uhr
Di 8.30-11.30 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Mi und Fr 8.00-11.00 Uhr
Do 8.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Neue Firmen

Boutique Adesso

Andrea Erharter
Postgasse 13
Tel. 05244/65566

Neu ab 1. Mai 2015

Wir verwöhnen unsere Kunden und Gäste am Vorplatz mit verschiedenen Erfrischungsgetränken und laden zum Verweilen ein.

Traditionelle Thai Yoga Körperarbeit

Wanna Kaewtham
Huberstraße 29
Tel. 0650/635 22 93
www.jakthai.at

Öffnungszeiten:

Mi – Sa von 10.00 – 12.00 und 14.00 – 21.00 Uhr
So von 14.00 – 20.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Übersiedlung - print on demand KG

GF: Désirée Carina Mair
Neue Adresse: Achenseestraße 23
Tel. 05244/20604
info@pod-kg.eu / www.pod-kg.eu

Print- & Copyshop

Handel mit Computer Hard- & Software
EDV- Dienstleistung | Computerreparatur | Netzwerktechnik
Domain & Webpace | Webdesign

Übersiedlung - Peter's Beschriftungen

Peter Heiss
Neue Adresse: Tratzbergstraße 17a
Tel. 05244/63539 oder 0664/230 1919

office@peters-beschriftungen.at
www.peters-beschriftungen.at

Schwimmkurse Hotel Wiesenhof - Pertisau

Anfängerkurs für Kinder

Termin: 06.07. – 15.07. 2015
Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr
Ort: Hotel Wiesenhof in Pertisau
Preis: € 70.- Eintritt in das Hotel inbegriffen

Ort: Hotel Wiesenhof in Pertisau
Preis: € 70.- Eintritt in das Hotel inbegriffen

Anfängerkurs für Erwachsene

Termin: 13.07. – 17.07.2015
Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Durchführung: Toni Krapf, Lehrer der Österreichischen Wasserrettung, Sportlehrer in Schwimmen
Anmeldungen bei Toni Krapf unter der Telefonnummer 0699/11491594



Wir gratulieren

Helga Lörgetbohrer
Jeanine Jud

zur Mag.phil.
zur Bachelor of Science (BSc)

Geburtstage

- 80 Jahre:** **im März:** Hildegard Esterhammer, Ruth Fahrner
im April: Elisabeth Rainer, Hedda Klapps
im Mai: Anna Dander
im Juni: Wolfgang Esterhammer
- 85 Jahre:** **im April:** Hans Tiefengraber, Gertrud Angerer, Lore Kirchmair, Rosamaria Obholzer, Hubert Schleicher, Anton Nail
im Mai: Rudolf Kröll, Regina Kettner, Alfred Lägner
- 90 Jahre:** **im März:** Isabella Gruber
im April: Paula Handle, Irmgard Klein
im Mai: Franziska Weber, Anna Lechner
- 91 Jahre:** **im März:** Maria Unterberger
im Mai: Klara Kurz, Elfriede Lang, Ilse Elter
- 92 Jahre:** **im Mai:** Maria Kurz
im Juni: Charlotte Fischer, Hedwig Rubisoier, Ida Dachauer, Johanna Kössler
- 95 Jahre:** **im April:** Robert Wechselberger
im Juni: Johann Breitenberger, Anna Knoflach
- 102 Jahre:** **im Mai:** Josefa Kuntner

Standesfälle

Geburten

- im Feber** Mathias Klas, Marie Helm, Burak Yildirim, Raphael Ramsak
- im März** Simon Aigner, Elvin Redzep, Luca Köhlbichler, Jonas Winter, Nina Fagner, Maksim Vlajic, Eslem Gedik
- im April** Alina Gruber, Muhammed Celik, Mia Brennsteiner, Julian Schiessl, Fabienne Pellegrini, David Dander, Mirac Aslan
- im Mai** Umut Ünal, Nils Zingerle, Ayaz Aslan, Julia Ploschnik, Nazim Temiz, Safiyah Daly

Sterbefälle

- im Feber** Trude Sanin (im 91. Lj.)
- im März** Herta Vogl (im 80. Lj.), Max Steger (im 90. Lj.), Elsa Außerlechner (im 89. Lj.), Helga Knapp (im 83. Lj.), Maureen Sparke (im 65. Lj.)
- im April** Theresia Gruber (im 85. Lj.), Gertraude Hoch (im 88. Lj.), Heinrich Sjösten (im 95. Lj.)
- im Mai** Armin Lackner (im 76. Lj.), Anna Klingler (im 99. Lj.), Elisabeth Deutschmann (im 91. Lj.)

Intensiv-Schwimmkurse in den Ferien

im Jenbacher Terrassenbad - Info: www.aquabalance.at

Schwimmen lernen in Kleingruppen mit viel Freude an der Bewegung. Achtsamer und liebevoller Umgang mit den Kindern, geübt wird spielerisch und kindgerecht im Element Wasser an der frischen Luft. Das Körperbewusstsein der Kinder wird geschult und das Schwimmen ohne Leistungs- und Erfolgsdruck erlernt.

Es werden die natürliche Freude an der Bewegung und die Kreativität der Kinder geweckt. Damit sich jedes Kind individuell entfalten kann, sind die Kursplätze auf maximal 6 Kinder begrenzt.

Anfänger:

Mo - Fr von 09.15 bis 10.15 Uhr

Leicht Fortgeschrittene & Fortgeschrittene:

Mo - Fr von 10.30 - 11.45 Uhr



Anmeldungen sind auch für mehrere Wochen möglich und sinnvoll. Bei schlechter Witterung finden die Kurse im Wiesenhof in Pertisau statt. Es wird rechtzeitig informiert, wo jeweils der Kurs stattfindet.

Kursleitung: Mag^a Edit Busa, staatlich geprüfte Schwimmlehrerin

Kurstermine, Infos und Anmeldung:

Mag^a Edit Busa: 0650/96 55 352

Sprechtage

PVA: Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 15. Juli, 19. August und 16. September, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 1. Sept. 2015 von 17.00 - 18.00 Uhr
Keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 24. August 2015 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 16./17. September 2015)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



7/8-2015 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden Do	Darts: Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
jeden 1. Sa im Monat	„Leichte“ Kräuterwanderung mit Kräuter-Expertin und -Pädagogin Grete Wildauer Treffpunkt: 14 Uhr hinter der Volksschule, Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, freiwilliger Unkostenbeitrag Das geheime Wissen um heimische Wild-, Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen, Bäume und Sträucher				
Juli, Aug. & Sept.	Pilzberatungen des Vereines für Pilzkunde Tirol / Jenbach Beratungsstelle beim Jenbacher Museum - Eingang Nordseite - 2.Stock Freitag und Sonntag von 18.00 bis 20.00 Uhr.				
Mai - Okt.	Jenbacher Museum Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Heurige Sonderausstellung „Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“ - www.jenbachermuseum.at				
Mai - Nov.	Betriebszeiten der Achenseebahn: laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				

9-2015 Veranstaltungsvorschau >>>

- 07.09. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
 - 09.09. **Kino.Zeit für Alt & Jung „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“**
 - 09.09. **„Lieben Sie Oper?“ mit Eleonore Rohrer**
 - 13.09. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
 - 13.09. **15 Jahre Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten**
 - 18.09. **Einweihungsfeier** Geschieberückhaltebecken und Naherholungsgebiet Moos
 - 20.09. **Fisch- und Pflanzenbörse**
 - 21.09. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
 - 25.09. **„Ochsenbauer meets Sokal“ - Jazz im Keller**
- Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.



15 Jahre TAB

>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

7/8-2015 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 04./05.07. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 11./12.07. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 18./19.07. **Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540
- 25./26.07. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085
- 01./02.08. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstraße 1c, Tel. 62256
- 08./09.08. **Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540
- 15./16.08. **Dr. Gudrun Radacher**, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 22./23.08. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 29./30.08. **Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540
- 05./06.09. **Dr. Gudrun Radacher**, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 12./13.09. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 19./20.09. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstraße 1c, Tel. 62256
- 26./27.09. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: Telefon 141
von Mo. - Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

Sprengelarzt: Tel. 0664/2221440

Karwendel-Apotheke:

Montag - Freitag 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 12.30 Uhr
Sonn- / Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr

Achensee-Apotheke:

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.30 Uhr



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.



Veranstaltungs



Kalender

7/8-2015

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Do 02.07. weitere Termine:	Platzkonzert der BMK Jenbach 10., 16., 23., 30.7. & 7., 13., 20., 27.8.	BMK Jenbach	VZ Jenbach Musikpavillon	20.15 Uhr	
Sa 04.07.	Kasbachfestl Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg		Hobbyplatz J.-Mühlbacher-Str. 20	11.00 Uhr	
Mo 06.07. weitere Termine:	Lesestunde für Kinder - Lesepatenschaft 20.7. & 3., 17., 31.8.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Do 09.07.	Blutspenden - Rotes Kreuz Blutspendedienst Sigmund-Haffner-Saal	Rotes Kreuz 20.00 Uhr	VZ Jenbach	14.00 -	
Fr 10.07.	Fire-Mania mit Platzkonzert, anschlie- ßend die „Zillertaler Berggranaten“	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Vorplatz Feuerwehr Gerätehaus	19.00 Uhr	frei
Sa 11.07.	Fire-Mania mit Zillertaler Krapfen... ab 20.30 Uhr die Partyband „Plank Ton“	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Feuerwehr Gerätehaus	14.00 Uhr	frei
So 12.07.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Sa 25.07.	Life Radio Sommertour (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 1.8.2015) von 9-11 Uhr freier Eintritt (bei Nennung des Codewortes Life Radio)		Jenbacher Terrassenbad	9.00 - 19.00 Uhr	
Fr 31.07.	Tiroler Opernprogramm (Vorverkauf TVB Büros, Raiba Jenbach, Maurach & Achenkirch)	Verein Tiroler Opern Programm	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	VVK 13,- AK 15,-
Sa 01.08.	Sommernachtsfest des Rodelclub Jenbach	Rodelclub Jenbach	Gasthof Rodelhütte	18.00 Uhr	
Fr 07.08.	Sommernachtsfest der Bundesmusikkapelle Jenbach	BMK Jenbach	VZ Jenbach Musikpavillon	17.00 Uhr	
Sa 08.08.	Sommernachtsfest der Bundesmusikkapelle Jenbach	BMK Jenbach	VZ Jenbach Musikpavillon	17.00 Uhr	
So 09.08.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Sa 29.08. & 30.08.	Tiroler Pilzschau Lehrtafeln, Mikroskopie, Pilzberatung...	Verein für Pilzkunde Tirol/Jenbach	VZ Jenbach	10.00 - 18.00 Uhr	



FIREMANIA

10. & 11. JULI 2015 BEGINT
GEMÄß DER FEUERWEHR JENBACH
FR 19.00 SA 14.00

Freitag 10. Juli
PLATZKONZERT MIT DER BUNDESMUSIKKAPELLE JENBACH.
Anschließend fertige Kränze mit dem ZILLERTALER BERGGKRANATEN!

Samstag 11. Juli
PARTY UP MIT PLANK TON
LIVE AB 20.30!

FAMILIENPROGRAMM, JUGEND THEATER, BEWEISWALD MIT AUBEN &
ANISCHAREN, KUCHENKONKURSSCHAU & FEUERWEHR, BLUTSPENDE
*** NEU *** NEU *** ZILLERTALER KRAPPEN STAND! *** NEU *** NEU ***

www.tjjenbach.at



**PLATZKONZERTE
JENBACH**

Freiwillige Feuerwehr Jenbach
Sommer 2015, Beginn 20.15 Uhr



**Tiroler Jubiläums
Pilzschau
Jenbach im VZ**

Mehr als 300
Pilzarten.

Großes
Begleitprogramm
mit Vorträgen,
Pilze als und in
Nahrungsmitteln,
Pilze in der Kunst,
u.v.m.,
Eintritt € 4,00

**Samstag 29.8.2015
Sonntag 30.8.2015
von 10 - 17 Uhr**



Tiroler Opernprogramm - Konzerte
Talentschmiede für die Stars von Abgängen

16. Juli bis
7. August
2015

Region Achensee/Tirol